

Nr. 6 – BAUAUSSCHUSS OERSDORF vom 08.06.2021

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.00 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Kuckelt, Wolfgang (Vorsitzender)
GV von Drathen, Wolfgang
GV Wulf, Daniel
GV Blöcker, Christian – zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Böttcher, Tobias
GV Minnemann, Otmar
GV Brose, Martin
GV Grommes, Ute
GV Hähn, Jörg

Nicht anwesend:

GV Heesch, Jan

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 19 „Kaltenkirchener Straße“ an die Gemeindevertretung
5. Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes
6. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende entschuldigt sich für den kurzfristigen Termin der Sitzung, für die nur 30 Minuten eingeplant sind, da im Anschluss die Gemeindevertretung tagt. Bürgermeister Böttcher, Tobias wird seine Mitteilungen in der anschließenden Sitzung der Gemeindevertretung mitteilen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Empfehlung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 19 „Kaltenkirchener Straße“ an die Gemeindevertretung

Für den B-Plan Nr.19 "Kaltenkirchener Straße" wurde die Firma CIMA Beratung + Management GmbH beauftragt einen Planungsentwurf zu erstellen. Bürgermeister Böttcher, Tobias teilt mit, dass es wichtig ist zu wissen, dass es sich hier um ein vorhandenes Mischgebiet handelt und somit immer ein Baurecht vorgelegen hat. Der Hof Gravert wurde aufgegeben und der Eigentümer ist an die Gemeinde herangetreten um die Fläche baurechtlich zu gestalten. Die Gemeinde hat die Bebauung im Blick und durch den B-Plan sehr eingeschränkt.

Außerhalb der Geschäftsordnung wird vom Vorsitzenden das Publikum dazu befragt.

A. Spehr:

- Welche öffentliche Fläche wird in dem Planungsentwurf mit 0,04 mit einbezogen?

Laut Herrn Saggau von der Amtsverwaltung handelt es sich hier um die Grundstückseinfahrten zur „Kaltenkirchener Straße“.

- Warum wurde auf ein Bodengutachten verzichtet?

Laut Herrn Saggau ist es auf privatem Grund nicht nötig. Die Fläche ist auch nicht im Altlastenkataster.

- Kann man die Planung öffentlich einsehen?

Laut Herrn Saggau ist alles online im Amt einzusehen. Es kann dazu Stellung genommen werden.

Herr Saggau ergänzt noch, dass ein Lärmgutachten gefordert war, da es sich um eine Landesstraße handelt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 „Kaltenkirchener Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung zu beschließen, sowie den Entwurf gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die von der Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

(4:0:0)

Seite 3

TOP 5: Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes

Das Ortsentwicklungskonzept ist soweit abgeschlossen. Durch die Pandemie konnte es nicht weiter vorangetrieben werden. Es ist jetzt sehr wichtig zeitnah in die Prozesse der Umsetzung einzelner Themen und Bereiche einzusteigen. Dies muss über die Ausschüsse und die Gemeindevertretung in die Öffentlichkeit getragen werden. Es sollten Gremien gebildet werden, die sich mit einzelnen Themen beschäftigen.

Ein Entwurfsplan für die Bereiche Dorfmitte, Feuerwehrhauserweiterung, Verkehrsberuhigung, Lagerraum BVOe etc. muss erstellt werden. Ebenfalls soll über die Gründung einer Baugenossenschaft nachgedacht werden. Diese ist allerdings sehr zeitaufwändig.

Bürgermeister Böttcher, Tobias schlägt vor einen Workshop mit allen Beteiligten und Interessierten nach den Sommerferien zu veranstalten. Hier werden alle nochmals über den aktuellen Stand informiert. Ein Termin hierfür soll in einer Hauswurfsendung nach den Ferien bekanntgegeben werden.

TOP 6: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

gez.: Christian Blöcker
Protokollführer